

49. CIFI Guangzhou 2022 „Ein Offline-Online-Erfolg“

Donnerstag, 11.08.2022

Insgesamt 139.574 Fachbesucher registrierte die 49. CIFI Guangzhou, die in zwei Phasen, vom 17. bis 20. Juli und vom 26. bis 29. Juli im Canton Fair Complex in Guangzhou Pazhou stattfand. Auf einer Ausstellungsfläche von insgesamt 510.000 Quadratmetern präsentierten mehr als 2.500 Aussteller aus 23 Ländern und Regionen ihre Produkte in acht thematischen Ausstellungen. Dazu gab es über 130 Konferenzen und Foren.

Zum ersten Mal fand die CIFI Guangzhou mit dem neuen Thema „Build a Better Home Together, Serve the New Pattern“ (Gemeinsam ein besseres Zuhause schaffen, dem neuen Muster dienen) auf verschiedenen sozialen und multimedialen Kanälen auch Online statt und verzeichnete 50,19 Millionen Besuche. Damit bewies sie laut Veranstalter einmal mehr, dass sie die strategisch wichtigste Geschäftsplattform in Asien ist, die die gesamte Möbelbranche unter einem Dach vereint und eine starke Synergie zwischen dem chinesischen Inlandmarkt und dem internationalen Markt schafft.

Die erste Etappe war der Welt des Wohnens gewidmet: von der Wohnungseinrichtung und Dekoration für Innenräume bis zum Outdoor-Living. An der Home Furniture nahmen bedeutende Unternehmen teil, darunter 70 Designmarken, die in den letzten fünf Jahren nicht an der CIFI teilgenommen hatten und neue Produkte und originelle Lösungen vorstellten, wobei sie sich besonders auf den heimischen Markt konzentrierten, und zum ersten Mal den Bereich Unterkunft in der Familie vorstellten.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen interpretierte das CMF-Trend Lab in diesem Zusammenhang die Markttrends in Form von vier Workshops: das „Digital Post-mankind Lab“ konzentrierte sich auf die virtuelle Wirtschaft und den digitalen Rahmen; das „Unbalance Lab“ entwickelte die Themen Wohlbefinden in der Post-Covid-Ära, die Innovation bei Lebensmitteln und den Fokus auf Nullemissionen; das "Nation Oriented Lab" fokussierte auf Innovation im traditionellen Handwerk, die Neudefinition des orientalischen Geistes und die Aktivierung industrieller Materialien; das „Body Shaming Lab“ konzentrierte sich auf die wachsende Rolle der Frauen in der Wirtschaft und die daraus resultierenden Veränderungen in der Entscheidungsfindung der Verbraucher. Während an der D2M Lab - die Plattform, die Synergien und Möglichkeiten zwischen Designern und Herstellern schafft und die Kommunikation, den Austausch, das Lernen und eine fruchtbare Zusammenarbeit fördert - rund 50 Designstudios aktiv teilnahmen.

Der Ausstellungsbereich Homedecor & Hometextile zeigte neue Trends zum Thema Innendekoration: Wohnaccessoires, Beleuchtungen, dekorative Elemente und künstliche Blumen für die Bereicherung jeder Art von Ambiente. Outdoor & Leisure beschäftigte sich mit dem Lebensstil im Freien und zeigte zunehmend ausgesuchte Lösungen für die Ausdehnung der Qualität und des Komforts auch auf den Außenbereich.

Die zweite Phase stellte die Arbeitswelt und öffentliche Räumlichkeiten sowie die für die Möbelindustrie erforderlichen Technologien in den Mittelpunkt. Office Show präsentierte führende Unternehmen der Branche mit intelligenten und nachhaltigen Lösungen für die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Produktivität, Wohlbefinden und Sicherheit verbessern. Viel Raum wurde auch den öffentlichen

Gewerbeflächen, Gesundheits- und Senioreneinrichtungen sowie Schulen gewidmet.

2030+ International Future Office (IFO) mit dem Thema Hyper Dimensions analysierte den Arbeitsplatz in den drei Dimensionen Zeit, Raum und Weisheit, um ein neues Modell der Arbeitsumgebung und neue Trends in der Büroausstattung zu erkunden.

An der gemeinsam von der CIFF und der China National Furniture Association organisierten Designausstellung beteiligten sich renommierte Marken wie Steelcase, Koenig+Neurath, Lamex, Sitland, Magis, Estel, Rexite, Gan, Aurora, Sunon, Tom Dixon und Linak.

CIFM/interzum guangzhou 2022 empfing die Besucher mit einem vollständigen Angebot an Technologie und Halbfabrikaten für die Möbelindustrie. Renommierte chinesische und internationale Marken von Maschinen, Materialien, Oberflächen und Hardware gaben eine überzeugende Antwort auf die Bedürfnisse einer ständig wachsenden Industrie, die auf die innovativsten Lösungen zur Erzeugung von Qualität durch Produktionsoptimierung setzt.

„Ein Offline-Online-Erfolg“